

Checkliste für myRENNZbox Paketkastenanlagen eQUBO

Aufstellort/-fläche, Bodenbeschaffenheit/-Qualität

Für eine fachgerechte Montage der PKA ist bauseitig ein Betonsockel (oder Fundament) notwendig, welcher den statischen Erfordernissen entspricht und frosttief geründet ist. Die Kabelzufuhr ist von unten, mittig aus dem Fundament vorzusehen. Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung, dass die Bedienseite der Anlage nicht direkt der Wetterseite zugewandt ist. Die örtlichen Begebenheiten und rechtlichen Vorschriften sind hier unbedingt zu berücksichtigen!

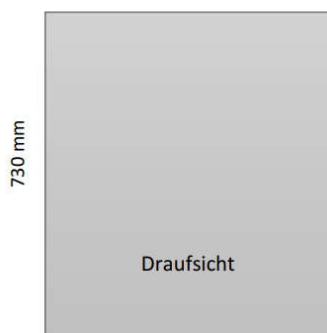
Die Oberkante des Fundaments muss auf Niveau des Fertigbodens erstellt werden (kein Versatz nach unten).

Fundament

Betonfundament in Güte C25/30

Erforderliche Größe (Frosttiefe)

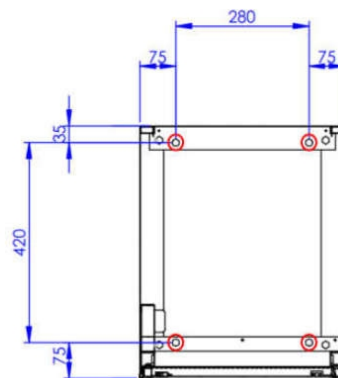
630 x 800 x 730 mm (B x H x T)



630 mm
Bedienseite (vorn)

Die Anlage muss anhand der Befestigungspunkte mittig auf dem Fundament ausgerichtet werden.

Montage/Bodenplatte



Bedienseite (vorn)

- Befestigungslöcher für die Montage: Ø 14 mm
- Anlagenbreite: 433 mm
- Anlagentiefe: 530 mm

Stromversorgung und Internetanschluss für die Montage und Inbetriebnahme

Separater Stromanschluss (Dauerstrom): 230 V / 50 Hz; Kabel mind. 3 x 1,5 mm², max. Leitungsquerschnitt 2,5 mm². Zuleitung muss mit einem C 13A Sicherungsautomat und einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA abgesichert sein. Die Anlage ist mit einem Strom-Anschlusskabel (Schuko-Stecker) ausgestattet.

Hinweis:

Die Anschlussleitungen für weitere elektronische Komponenten (wie z. B. Klingeln, Beleuchtung usw.) müssen separat in ausreichender Länge an die Paketkastenanlage geführt werden.

Die Kabellänge des Netzkabels (LAN-Anschlusskabel) ist ausreichend zu bemessen, so dass dieses sicher bis zum Übergabepunkt (im Bodenbereich der Anlage) in der Paketkastenanlage reicht.